

Anerkannte Privatschulen und Internat

Grundschule

Integrierte Sekundarschule

Grundständiges Gymnasium



Stiftung privaten Rechts
Vorstandsvorsitzender:
Claas Theesfeld

Podbielskiallee 78
14195 Berlin

Tel.: (030) 8 41 81 - 3
Fax: (030) 8 41 81 - 480

www.koenigin-luise-stiftung.

 [Königin-Luise-Stiftung, Podbielskiallee 78, 14195 Berlin](http://www.koenigin-luise-stiftung)

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, welche personenbezogenen Daten wir erheben, wofür diese benötigt werden, wie wir sie verarbeiten sowie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Für Rückfragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können sie sich gerne an unseren externen Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten wenden:

GFAD Datenschutz GmbH, Huttenstraße 34/35, 10553 Berlin, datschutz@gfad.de, Tel. 030-269 111 1

Für die Datenverarbeitung unterscheiden wir folgende Personengruppen:

Schülerinnen und Schüler, Personensorgeberechtigte, Personal der Stiftung und externe Personen. Die Daten sind in unserem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten erfasst.

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Artikel 6 Absatz 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf der Grundlage von § 64 Berliner Schulgesetz¹ (SchulG). Danach dürfen die Schulen und das Internat personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern, ihren Personensorgeberechtigten, Lehrkräften und sonstigen schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Internat, Verwaltung und Wirtschaft der KLS verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschriften zugewiesenen schulbezogenen Aufgaben erforderlich ist. Um welche Daten es sich konkret handelt, wird insbesondere in §§ 2 bis 8 Schuldatenverordnung² festgelegt.

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer **schriftlichen Einwilligung**, wie beispielsweise Ihre E-Mail-Adresse oder das Aufnehmen und Verwenden von Fotos und Videos.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule gemäß §§ 1 und 3 SchulG erforderlich. Zweck der Datenverarbeitung ist insbesondere die Verwaltung der Schüler*innen- und Leistungsdaten, die Unterrichtsplanung und -gestaltung, das Erstellen von Zeugnissen, Förderplänen und Gutachten, Statistiken, die Überwachung der Schulpflicht, die Kontaktaufnahme mit den Personensorgeberechtigten, Treffen von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sowie die Evaluation und Qualitätsentwicklung.

¹ <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>

Die Erhebung der Staatsangehörigkeit, des Geburtslandes sowie bei nichtdeutschem Geburtsland das Jahr des Zuzuges nach Deutschland erfolgt auf Beschluss der Kultusministerkonferenz und dient statistischen Auswertungen. Die Merkmale „nichtdeutsche Herkunftssprache“ und „Kommunikationssprache in der Familie“ werden zur Berechnung der Personalausstattung der Schule verwendet.

Empfänger*innen von personenbezogenen Daten

Innerhalb der Stiftung sind Lehrkräfte, pädagogisches Personal sowie Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter der Stiftung Empfänger*innen von personenbezogenen Daten.

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Rahmen einer gesetzlichen Befugnis übermitteln die Schulen regelmäßig Daten an die für Bildung zuständige Senatsverwaltung für statistische Zwecke, an die Schulaufsicht zur Aufgabenerfüllung, an das Schulamt im Rahmen der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern und zur Überwachung der Schulpflicht, an die aufnehmende Schule bei Schulwechsel, an das Jugendamt und an das Schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBuZ) zur Klärung der Frage zum sonderpädagogischen Förderbedarf oder bei Beratungsbedarf der Schule.

Das Internat übermittelt im Rahmen der §§ 61-65 SGB VIII sowie der AV Hilfeplanung regelmäßig Daten an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für statistische Zwecke. Sozialdaten werden nur erhoben, gespeichert, übermittelt und genutzt, soweit ihre Kenntnis zur Erfüllung der uns durch das Jugendamt übertragene Aufgabe erforderlich ist und werden bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nur mit Einverständnis der Personensorgeberechtigten.

Dauer der Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen richten sich nach der Schuldatenverordnung (§ 11 Aufbewahrungsfristen). So bewahren wir Kopien der Abgangs- und Abschlusszeugnisse bzw. Unterlagen zum Nachweis der Schulpflicht 50 Jahre auf; Prüfungsunterlagen zehn Jahre; Kurs- und Anwesenheitsnachweise in der gymnasialen Oberstufe fünf Jahre; Schülerbögen werden zwei Jahre nach Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin bzw. der Schüler die Berliner Schule verlassen hat, vernichtet, sofern die allgemeinbildende Schule mindestens 10 Jahre lang besucht worden ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.egovschool-berlin.de/datenschutzbriefe → 9. Anlage Nr. 1.

Personenbezogene Daten, die Lehrkräfte mit Genehmigung der Schulleitung auf privateigenen Geräten verarbeiten, werden entsprechend der Schuldatenverordnung gelöscht, spätestens ein Jahr nachdem die Schülerin oder der Schüler von der Lehrkraft nicht mehr unterrichtet wird.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Sie können formlos Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten. Personensorgeberechtigte haben Auskunftsrechte über die Datenverarbeitung ihrer Kinder.
2. Sie können die Berichtigung fehlerhafter Angaben verlangen.
3. Sie können eine Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht.
4. Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de) zu wenden.

Weitergehende Informationen:

Schulgesetz des Landes Berlin und Schuldatenverordnung: www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften

<https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbviii/1.html>

Hinweise zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf der Seite der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit: www.datenschutz-berlin.de

Claas Theesfeld

Vorstandsvorsitzender der Königin-Luise-Stiftung

Alexander Kaiser

Vorstand der Königin-Luise-Stiftung